





MÜNZHOF

VOLKSWIRTSCHAFT

4.1 Volkswirtschaft | 141

METHODEN

Bruttoinlandprodukt

Die Angaben über das Bruttoinlandprodukt (BIP) werden durch das Bundesamt für Statistik (BFS) ermittelt.

GLOSSAR

Bruttoinlandprodukt (BIP) Das Bruttoinlandprodukt erfasst den Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr im Inland hergestellt oder erbracht wurden, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet wurden. Dieses System lässt sich auf regionaler oder kantonaler Ebene anwenden, wenn die Aufteilung über geeignete Schlüssel vorgenommen werden kann. Die Sicherheit über die Verteilschlüssel ist umso höher, je grösser die Regionen oder Kantone sind bzw. je sicherer sie abgeschätzt werden können.

4.1 Volkswirtschaft

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz verminderte sich 2009 um 8,9 Milliarden auf 535,3 Milliarden Franken. Dies entspricht einem Rückgang von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Der private Konsum stellt mit 310,5 Milliarden Franken die wichtigste Nachfragekomponente dar. Das sind 1,9 Milliarden mehr als 2008. Die auf makroökonomische Störungen sensitiv reagierenden Ausrüstungsinvestitionen reduzierten sich um 12 Prozent. Die ausserordentliche Bedeutung des Aussenhandels für die Schweiz äussert sich bei den Im- und Exporten von Waren und Dienstleistungen. Auch hier hinterliessen die realwirtschaftlichen Folgen der Finanzkrise ihre Spuren. Die Warenexporte glitten um 13,2 Prozent, die Warenimporte um 14,9 Prozent zurück. Der Saldo der Handelsbilanz (Warenexporte minus Warenimporte) betrug 16,7 Milliarden Franken.

Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz

► zu laufenden Preisen, 2007–2009

T_4.1.2

	In Milliarden Franken			Veränderung (%)
	2007	2008 ¹	2009 ¹	2008–2009
Private Haushalte und POoE ²	296,8	308,6	310,5	0,6
Staat	56,4	58,6	60,6	3,4
Ausrüstungsinvestitionen	64,9	66,1	58,2	-12,0
Bauinvestitionen	47,3	49,1	50,0	1,9
Vorratsveränderung	1,3	-1,2	-4,5	...
Nettozugang an Wertsachen	0,9	1,0	1,9	...
Warenexporte	207,0	217,0	188,4	-13,2
Dienstleistungsexporte	86,0	90,5	88,2	-2,5
Warenimporte	197,7	202,0	171,8	-14,9
Dienstleistungsimporte	41,9	43,5	46,3	6,3
Bruttoinlandprodukt	521,1	544,2	535,3	-1,6

1 Provisorisch.

2 Private Organisationen ohne Erwerbszweck.